

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 5. Sitzung (18. TA)

des Kinder- und

Jugendhilfeausschusses

am Donnerstag, 26.02.2015,
Verwaltungsgebäude, Goetheplatz, 1.
OG, Raum 107
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: Uhr

Anwesend

Mitglieder des Rates und in der Jugendhilfe erfahrene und tätige Männer und Frauen

Rudolf Müller	CDU
Heinz-Jürgen Pröpfer	Vertreter für Herrn Klein (CDU)
Irmgard von Styp-Rekowski	Vertreterin für Rh. Stephan Hebbel (CDU)
Arne Altenburg	Vertreter für Rf. Lepsius (SPD)
Aylin Dogan	SPD
Stefan Baake	BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
Erhard T. Schoofs	BÜRGERLISTE
Agnes Pötz	FDLev
Katharina Fries	OP

Vertreter aus dem Bereich der freien Träger der Jugendhilfe und dem Bereich der Wohlfahrtsverbände

Denise Kreft	Bund der Deutschen Kath. Jugend (Trägerverein Jugendzentren)
Marie Schulz-Herberg	Vertreterin für Frau Clemens
Sabine Krämer	Arbeiterwohlfahrt
Hans Höroldt	Diakonisches Werk

Beratende Mitglieder gem. § 5 AG KJHG

Marc Adomat	Beigeordneter
Leah Ngabi	Stadtelternrat
Claudia Odendahl	Vertreterin für Frau Rusch-Witthohn (Frauenbüro)
Angela Hillen	Kinder- und Jugend (51)
Wilfried Parlow	Agentur für Arbeit Leverkusen

Claudia Kirchenkamp	Schulen
Marianne Bauchrowitz	Vertreterin für Herrn Schultes (Polizei)
Michael Hirth	Katholische Kirche
Veronika Kuffner	Evangelische Kirche

Beratende Mitglieder gem. § 4 Abs. 3 der Satzung für den Fachbereich Kinder und Jugend

Bella Buchner	Integrationsrat
Torsten Heymann	Amtsgericht

es fehlen entschuldigt:

Mitglieder des Rates und in der Jugendhilfe erfahrene und tätige Männer und Frauen

Stefan Hebbel	CDU
Jannik Klein	CDU
Nina Lepsius	SPD

Vertreter aus dem Bereich der freien Träger der Jugendhilfe und dem Bereich der Wohlfahrtsverbände

Björn Dunkel	Ev. Jugend Leverkusen
Petra Clemens	Förder- und Trägerverein freie Jugendzentren
Martin Gurk	Caritasverband Leverkusen e. V.

Beratende Mitglieder gem. § 5 AG KJHG

Sabine Rusch-Witthohn	Frauenbüro
Sören Schultes	Polizei

Schriftführung:

Frank Galenzowski	Kinder- und Jugend (51)
-------------------	-------------------------

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1 Eröffnung der Sitzung.....	<u>4</u>
2 Genehmigung von Niederschriften	<u>4</u>
3 Schul- und Kitawechsel bei Wegzug der Eltern - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 29.01.15 m. Stn. v. 20.02.15 - Nr.: 2015/0391	<u>4</u>
4 Konzeptionsentwicklungsprozess (KEP) - Sozialräumliche Fördermittelaufteilung - Nr.: 2015/0398	<u>4</u>
5 Betreuungsplätze in den Tageseinrichtungen für Kinder für das Kindergartenjahr 2015/2016 nach dem Kinderbildungsgesetz - Nr.: 2015/0406	<u>5</u>
6 Einrichtung einer zusätzlichen Sozialarbeiterstelle für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen - Antrag der FDP-Ratsgruppe vom 17.02.15 - Nr.: 2015/0415.....	<u>7</u>
7 Betreuungsplätze in der Tageseinrichtung für Kinder Burgweg - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 21.02.15 - Nr.: 2015/0411.....	<u>7</u>
Bericht des Dezernenten	<u>8</u>
Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 1/2015).....	<u>8</u>

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Rh. Rudolf Müller (CDU) eröffnet als Vorsitzender die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Rh. Müller verpflichtet Frau Denise Kreft (BDKJ) als stimmberechtigtes Mitglied, Herrn Jürgen Pröpper (CDU) als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied und Frau Marianne Bauchowitz (Polizei) als stellvertretendes, beratendes Mitglied zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Der verspätet zugegangene Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 21.02.15, Nr. 2015/0411, Betreuungsplätze in der Tageseinrichtung für Kinder Burgweg, wird auf die Tagesordnung genommen.

2 Genehmigung von Niederschriften

Der Ausschuss nimmt die Niederschrift über die 4. Sitzung (18. TA) am 15.01.2015 zustimmend zur Kenntnis.

3 Schul- und Kitawechsel bei Wegzug der Eltern

- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 29.01.15 m. Stn. v. 20.02.15
- Nr.: 2015/0391

Durch die Stellungnahme der Verwaltung und die Vereinbarung zu einem Gespräch von Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) mit Herrn Beigeordneten Adomat hat sich der Antrag erledigt und wird von Rh. Schoofs zurückgezogen.

4 Konzeptionsentwicklungsprozess (KEP) - Sozialräumliche Fördermittelaufteilung - Nr.: 2015/0398

Auf Antrag von Rh. Baake (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) wird der Beschlussentwurf um eine Begrenzung auf 2 Jahre ergänzt:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Anlage zur Vorlage ausgewiesene Aufteilung der indikatorengestützten Fördermittel vorzunehmen.

Der Beschluss gilt für zwei Jahre, danach wird die Verwaltung darüber berichten.

- einstimmig -

5 **Betreuungsplätze in den Tageseinrichtungen für Kinder für das Kindergartenjahr 2015/2016 nach dem Kinderbildungsgesetz**
- Nr.: 2015/0406

Ein in der Sitzung verteilter Änderungsantrag vom 23.02.2015 zur Vorlage wird von Herrn Höroldt (Diakonie) für die Antragsteller zurückgezogen, da er sich durch ein Gespräch am 24.02.2015 und der verteilten Niederschrift sowie der Zusammenfassung von Rh. Müller erledigt hat. Der Antrag wird somit nicht beraten.

Die in der Sitzung verteilte Niederschrift des Gespräches am 24.02.2015 zum Thema „Reduzierung von Plätzen zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren in mit KFW-Mitteln finanzierten Kitas zugunsten der Weiterbetreuung der Kinder in derselben Kita, die in die Altersgruppe ü3 hinwachsen“ und die von Rh. Müller (CDU) verteilte Zusammenfassung werden Bestandteil des Beschlusses zu Ziffer 2 und sind der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Der Antrag der BÜRGERLISTE (Betreuungsplätze in der Tageseinrichtung für Kinder Burgweg, Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 21.02.15) wird unter diesem Tagesordnungspunkt mit beraten und wird von Rh. Schoofs als Antragsteller damit als erledigt angesehen.

Auf Antrag von Rh. Baake (BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN) wird Punkt 8 der Zusammenfassung von Rh. Müller noch darum ergänzt, dass inkl. der Städtischen Kitas weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Rh. Müller (CDU) fasst das Ergebnis eines Gespräches mit Frau Friedrichs und Herrn Hans (AWO) in Bezug auf die Einrichtung „Ringstraße“ zusammen. Bei der Einrichtung „AWO-Ringstraße“ bleiben die u3-Plätze bestehen (Landesmittel). Die Überbelegung/Betriebserlaubnis wird auf Wunsch des Trägers von 115 auf 106 heruntersetzt (aktuell besetzt 111 Plätze). Frau Krämer (AWO) gibt zu Protokoll, dass der Träger diese Aussage nicht so gemacht hat. Es besteht eine Betriebserlaubnis für nur 90 Kinder und der Träger hat gebeten, 12 u-3-Plätze abzubauen und ist bereit, gegebenenfalls auch die Förderung zurückzuzahlen. Rh. Müller gibt zu Protokoll, dass er das Gespräch mit dem Träger selber geführt hat und diese Aussage so getroffen wurde, wie dargestellt. Zu diesem Thema wird es ein klärendes Gespräch mit dem Träger geben.

Rh. Müller lässt nach ausführlicher Aussprache über die Ziffern 1, 2 und 3 bis 4 der Vorlage getrennt abstimmen.

Beschluss zu Ziffer 1 des Beschlussentwurfes:

Für die Betreuung für Kinder im Alter von unter drei Jahren wird im Hinblick auf die Gewährleistung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz eine Versorgungsquote ab dem Kindergartenjahr 2015/16 von 42 %, aufgeteilt auf 35 % in Tageseinrichtungen und 7 % in Tagespflege, festgeschrieben.

dafür: 12 (3 CDU, 2 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP, 1
BÜRGERLISTE, 1 OP, 3 Sonstige)
dagegen: 1 (Sonstiger)

Beschlüsse zu Ziffer 2 des Beschlussentwurfes:

Beschluss ohne Einbeziehung der AWO-Einrichtung Ringstraße 73 inkl. der Ergebnisse des Gesprächs am 24.02.2015 / die Punkte 3, 6 und 8 der Zusammenfassung von Rh. Müller (Anlagen der Niederschrift):

Für das am 01.08.15 beginnende Kindergartenjahr 2015/2016 werden entsprechend der Anlage 1 die aufgezeigten Betreuungsplätze in Tageseinrichtungen für Kinder in Leverkusen nach § 19 Abs. 3 des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz) vom 30.10.07 als Grundlage für die gesetzliche Förderung festgeschrieben.

Den freien Trägern wird entgegengekommen, indem für das nächste Kindergartenjahr 10% = 3 Plätze u3 bei den Einrichtungen „Burgweg“, Feldsiefer Weg“ und „Kolberger Straße“ zurückgenommen werden. Bei der Einrichtung „Am Steinberg“ entspricht dies 6 Plätzen.

Im Kindergartenjahr 2016/2017 werden bei den Einrichtungen „Burgweg“ und „Feldsiefer Weg“ je nochmals 3 und bei der Einrichtung „Kolberger Straße“ 2 u3-Plätze wegfallen. Gemeinsam mit der Caritas wird zu gegebener Zeit entschieden, ob auch für die Einrichtung am Steinberg im Kindergartenjahr 2016/2017 6 weitere u3-Plätze entfallen sollen.

Zeitnah werden weitere Maßnahmen ergriffen, (inkl. der Städt. Tageseinrichtungen) um nicht mehr in eine solche Situation zu kommen.

- einstimmig -

Beschluss nur in Bezug auf die AWO-Einrichtung Ringstraße 73 (Ziffer 4 der Zusammenfassung von Rh. Müller) mit einer Gesamtzahl von 106 Kindern:

Für das am 01.08.15 beginnende Kindergartenjahr 2015/2016 werden entsprechend der Anlage 1 die aufgezeigten Betreuungsplätze in Tageseinrichtungen für Kinder in Leverkusen nach § 19 Abs. 3 des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz) vom 30.10.07 als Grundlage für die gesetzliche Förderung festgeschrieben.

Bei der Einrichtung „AWO-Ringstraße“ bleiben die u3-Plätze bestehen (Landesmittel). Hier stimmt das Landesjugendamt der teilweisen Reduzierung der derzeitigen Überbelegung um 9 Plätze zu (Gesamtzahl von 106 Kindern) zu.

Es soll ein klärendes Gespräch zu der Thematik mit dem Träger geführt werden.

dafür: 12 (3 CDU, 2 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP,
1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 3 Sonstige)
dagegen: 1 (Sonstiger)

Beschluss zu den Ziffern 3 – 4:

Sollten sich im Einzelfall noch kleinere Veränderungen bis zum abschließenden Meldetermin 15.03.15 beim Landschaftsverband Rheinland, Landesjugendamt (LVR) ergeben, wird der Jugendhilfeplaner beauftragt, die Jugendhilfeplanung für das Kindergartenjahr 2015/2016 entsprechend fortzuschreiben. Strukturelle Veränderungen der Jugendhilfeplanung bedürfen weiterhin einer Beschlussvorlage oder ggf. eines Dringlichkeitsbeschlusses.

Die Endfassung der Übersicht nach Anlage 1 ist den Mitgliedern des Kinder- und Jugendhilfeausschusses nach dem 15.03.15 zur Kenntnis zu bringen.

- einstimmig -

Herr Höroldt bittet in Ergänzung zu den gefassten Beschlüssen, dass eine Arbeitsgruppe gebildet wird, die eine Resolution an das Land vorbereitet, in der noch einmal um eine flexiblere Regelung der u3-Problematik gebeten wird. Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss schließt sich dem Vorschlag von Herrn Höroldt einstimmig an.

- 6 Einrichtung einer zusätzlichen Sozialarbeiterstelle für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen
- Antrag der FDP-Ratsgruppe vom 17.02.15
- Nr.: 2015/0415

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 2 (1 FDP, 1 BÜRGERLISTE)
dagegen: 10 (3 CDU, 2 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 3 Sonstige)
Enth.: 1 (Sonstiger)

- 7 Betreuungsplätze in der Tageseinrichtung für Kinder Burgweg
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 21.02.15
- Nr.: 2015/0411

Der Antrag wird unter TOP 5 (Betreuungsplätze in den Tageseinrichtungen für Kinder für das Kindergartenjahr 2015/2016 nach dem Kinderbildungsgesetz, Nr. 2015/406) mit beraten und durch die Beschlüsse dazu von Rh. Schoofs als Antragsteller als erledigt angesehen.

Bericht des Dezernenten

Es wird kein Bericht vorgetragen.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 1/2015)

Keine Zusatzanfragen

Rudolf Müller schließt die Sitzung gegen 18:15 Uhr.

gez. Rh. Müller
Vorsitzender

gez. Frank Galenzowski
Schriftführer